

Germany-Esslingen am Neckar: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 247/2017 23/12/2017
Contract award notice
Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG

Postal address: Fleischmannstr. 50

Town: Esslingen am Neckar

Postal code: 73728

Country: Germany

Contact person: Städtische Gebäude Esslingen am Neckar

For the attention of: Herrn Thomas Isele

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.esslingen.de>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Sanierung Öffentliche Bäder Esslingen, Badetechnik

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 1. Standort Merkel'sches Bad;

2. Standort Hallenfreibad Berkheim;

3. Standort Neckarfreibad.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Die Stadtwerke Esslingen (SWE) beabsichtigen die Sanierung der drei öffentlichen Bäder in Esslingen.

Ziel ist es, unter Berücksichtigung der bestehenden Bäder, des Nutzungsbedarfs und durch

den Einsatz von gezielten Investitionen, die Attraktivität der öffentlichen Bäder in Esslingen für die Zukunft zu stärken und Konflikte zwischen den einzelnen Nutzergruppen soweit möglich zu vermeiden. Weiterhin soll den Esslinger Bürgern, Vereinen und Schulen zukünftig ein möglichst gutes und breites Bäderangebot angeboten werden.

In einer Machbarkeitsstudie wurden die drei Standorte: das Merkel'sche Bad, das Hallenbad Berkheim und das Neckarfreibad untersucht. Inhalt der Machbarkeitsstudie war die Untersuchung und Festlegung der Nutzungsschwerpunkte der einzelnen Bäder unter Berücksichtigung der Nutzergruppen, der Alleinstellungsmerkmale, der standortspezifischen Qualitäten sowie der räumlichen und technischen Synergien.

Die Gesamtprojektkosten für die drei Sanierungen betragen 14 800 000 EUR (netto). Gesucht sind auch weitere Einsparpotenziale insbesondere im Bereich der Betriebskosten. Die Sanierung der Bäder soll zeitlich gestaffelt nacheinander stattfinden.

Ziel der Ausschreibung ist die Findung eines Fachplaners für Badetechnik. Für die Findung eines Projektsteuerers und eines Planerteams aus Architekt, Fachplaner Elektro und Fachplaner TGA HLS finden jeweils parallel laufende Ausschreibungen nach VgV statt. Die Planung der Sanierung des Merkel'schen Bades soll im Juni 2017 beginnen.

II.1.5. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Projektorganisation. Weighting 20
2. Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter. Weighting 25
3. Projektmanagement. Weighting 30
4. Honorarangebot. Weighting 10
5. Gesamteindruck. Weighting 15

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

V.2. Information about tenders

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Kannewischer Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Beuttenmüllerstraße 30

Town: Baden-Baden

Postal code: 76530

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsbögen zu verwenden.

Die Bewerbungsbögen sind bei der im Anhang A II) genannten Stelle erhältlich und können unter.

www.kohlergrohe.de/vgv-oeffentliche-baeder-esslingen/ heruntergeladen werden.

Die Bewerbungen sind in Papierform, möglichst nicht gebunden und nicht spiralgeheftet, einzureichen bei kohler grohe architekten,

Julius-Hölder-Straße 26,

70597 Stuttgart.

Stichwort „Sanierung Öffentliche Bäder Esslingen I VgV I Badetechnik“

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Rügen sind ausschließlich an die unter Ziff. I.1) genannte Stelle zu senden.

Voraussichtliche weitere Termine:

- Auswahlverfahren 24.3.17,
- Submissionstermin Angebote 13.4.17,
- Verhandlungsgespräche 25.4.17 oder 27.4.17,
- Auftragserteilung in KW 21.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rp.baden-wuerttemberg.de

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat,
- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Fristen zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt hat,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

21.12.2017